

Laube-Beitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

[Der Abdruck anderer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,75 M., durch den Post 3 M., speciell 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Nr. 241.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 25. Mai.

1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 24. Mai. Der Kaiser ist gestern abend von Reichslohn abgereist. Der Weg zum Bahnhof war durch beugnisches Licht und dräuende Wolkenhölle verengt.

Parlamentarische.

Berlin, 24. Mai. Bei Beginn der heutigen Reichstags-Sitzung kam es zunächst zu einer Anwesenheitsliste über die von der Linken am Sonnabend getriebenen Oppositionspolizei, wobei das Centrum durch den Abg. Gröber den freisinnigen Vorwürfe machen ließ und Abg. Richter, auf die weitere Leere der Rechten hinweisend, erklärte, seine Partei verlange, daß eine so wichtige Vorlage wie die Erankation des Handwerks vor einem vollstehenden Hause erledigt werde.

Schreibwert, welche mit der Verwaltung der Kantionen verbunden ist, so liegt der Schluss nahe, ob nicht die Kantionen der Beamten ganz zu beilegen sind...

Der Kolonialrat.

trat am Montag vormittag unter dem Vorsitze des Direktors der Kolonialabteilung Herrn v. Richthofen zusammen. Herr v. Richthofen begrüßte die Anwesenden und gab sodann eine ausführliche Lebenshilfe über die Lage der Schutzgebiete und die seit der letzten Tagung eingetretenen Ereignisse.

Wirtschaftspolitisch.

\* Die Jettirnahme an Zöllen und Verbrauchssteuern betrug für den April d. J. 5,91 Mill. oder 2,8 Mill. weniger als im April des Vorjahres. Die Zölle haben ein Ueberschuss von nahezu 1 Million, die Zuckersteuer ein solches von über 2 Millionen ergeben.

Schule und Kirche.

\* Zur Ausführung des Gesetzes betr. das Dienstverkommen der Lehrer und Lehrkräften an den öffentlichen Volksschulen haben der Finanz- und der Schulminister bestimmt, daß in denjenigen Fällen, in welchen eine Veräußerung der Anwartschaften gemäß § 22 des erkrankten Gesetzes aus der Staatskasse zu gewähren ist, Kosten auf allgemeine Kosten 180 M., auf Transporthosten für je 10 km 6 M., Kopierkosten und andere einmüßig angestellte Lehrer auf allgemeine Kosten 150 M., auf Transporthosten für je 10 km 5 M. Lehrkräften, einmüßig angestellte Lehrer und Lehrer ohne Familie die Hälfte dieser Vergütungen erhalten.

See- und Marine.

\* Der fahrbahnmäßige Reichspostdampfer „Stuttgart“ des Nordde. Lloyd, mit dem ausgedehnten Abfahrtsdienstpost für S. M. S. „Falk“ und „Wittard“ Führer Kommandantkapitän Waldmann, ist am 23. Mai in Port Said eingetroffen und am demselben Tage nach Aken in See gegangen.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

90. Sitzung vom 24. Mai, 11 Uhr.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die dritte Lesung der Grundabgabenvorlage.

In der Generaldiskussion begründet Abg. Müller (nl.) einen Antrag, die in der zweiten Lesung angenommene Bestimmung zu streichen, wonach die unentgeltliche Übergabe von Grund und Boden für den Bau von Grundabgaben nur insoweit erfolgen soll, als dies bei der landespolitischen Abnahme für notwendig erklärt ist.

Abg. Gump (rk.) hält die Bestimmung für überflüssig, falls der Minister durch eine Erklärung die untergeordneten Behörden aufhorcht, nach demselben Grundbesitz zu verfahren, die Nebenbei der zweiten Verhandlung entwickelt hat.

Einbauernminister Zieten erklärt im Antrage des Abg. Müller, daß er bezüglich der gegenwärtigen Bestimmung für unannehmbar helle Dingen sei, der Grundabgabenreflexionen eine klare und strenge Bestimmung zu erteilen, die mit der Förderung von Grund und Boden nach Eröffnung der Bahn sich auf das alternativenbedürftigen beschränken sollen; er wolle auch hinzufügen, daß eine Nachbesserung nach Abschluß des ersten Verhandlungsstadiums weiter beschleunigt werden sollte.

Nach weiterer wechselnder Debatte, in der nur lokale Wünsche zur Sprache kommen, schließt die Generaldiskussion.

Zu § 1 wird der oben erwähnte Antrag W. Müller angenommen, also die gegenwärtige Bestimmung aufgehoben. Der Rest des Gesetzes wird gemäß den Beschlüssen zweiter Lesung genehmigt.

lofse Anstalten errichtet und unterhalten werden, in welchen praktisch vorgebildete Handwerker als Fachkräfte sich ausbilden.

Abg. Euler (tr.) begründet den Antrag, der, da es sich um Geldbewilligungen handelt, an die Budgetkommission verwiesen werden müsse und dort öffentlich mit Finanzminister wohlwollend geprüft werde.

Abg. Simon erwidert, daß der Minister der Leuzing werde sich mit dem Finanzminister in Verbindung setzen, um zu berichten, daß in den nächsten Etat Mittel für diesen Zweck eingeleitet werden. (Beifall.)

Abg. Schenkerdorff (nl.) erklärt sich mit dem Antrag einverstanden und bebauert, daß der Beschäftigungsnachweis abgeschafft sei.

Abg. Brühl (tr.) erklärt sich namens seiner Freunde mit dem Antrag und bietet, auch in Seletin eine Sachfrage zu erledigen.

Abg. Simon erwidert, daß über die Errichtung einer Sachfrage in Seletin bereits Erwägungen schweben.

Abg. Pappenheim (son.) begründet den Antrag und empfiehlt Ueberweisung derselben an die Agrarkommission.

Abg. Strick (tr.) hätte es für richtiger gehalten, einfach eine Ueberlegung der geleiteten Schouget des Schloßes zu beauftragen.

Abg. Guffert (son.) erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Abg. Simon erwidert, daß es ihm nur darauf ankomme, das Schloß zu erhalten. Auf welche Weise das geschehe, ist gleichgültig.

Hiermit wird der Entwurf der Agrarkommission überwiegen. (Beifall.)

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Vereinsgesetz hat gestern den Bericht fertiggestellt, welcher am Abend erschienen sollte.

Die Wirtschaftliche Vereinigung des Herrenhauses nahm gestern einen Antrag des Grafen Frankenberg an, welcher dahin geht:

Die Provinzen sind in Zukunft nur unter der Bedingung neue Lasten und Pflichten anzunehmen, daß ihnen dafür entsprechende Dotationen aus der Staatskasse überwiesen werden.

Ein festschaffender Teil der Ueberschüsse der Staatskasse soll alljährlich den Provinzen überwiesen werden, um ihnen die Schuldentilgung und die Erhöhung ihrer besonderen Fonds für den Bau von Kleinbahnen usw. zu ermöglichen.

Abg. Richter, auf die weitere Leere der Rechten hinweisend, erklärte, seine Partei verlange, daß eine so wichtige Vorlage wie die Erankation des Handwerks vor einem vollstehenden Hause erledigt werde.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Vereinsgesetz hat gestern den Bericht fertiggestellt, welcher am Abend erschienen sollte.

Die Wirtschaftliche Vereinigung des Herrenhauses nahm gestern einen Antrag des Grafen Frankenberg an, welcher dahin geht:

Die Provinzen sind in Zukunft nur unter der Bedingung neue Lasten und Pflichten anzunehmen, daß ihnen dafür entsprechende Dotationen aus der Staatskasse überwiesen werden.





Bermischtes.

Ein treuer Handwerker, bei dem ein Räuber seinen Tod...

Dynamitexplosion. Nach weiteren Verdicten aus Hamburg...

Schiffraun. Der Dampfer 'Arcanto' bei der Kapstadt...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zeitzer Paraffin- und Solarfabrik. Aktien-Gesellschaft...

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Table with columns for 'Zum Verkauf', 'Preis', 'K. a. L.', 'Schlachtgewicht', 'a.', 'b.', 'c.', 'd.', 'verkauft', 'Zahl'.

Geschäftsgang: mittelmäßig. Gold.

Getreide.

New York, 24. Mai. [Telegr.] Rother Winterweizen...

Hamburg, 24. Mai. Abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma...

Table with columns for 'Berliner Börse vom 22. Mai', 'Bank-Diskont', 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.', 'Ausländische Fonds'.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Ausländ. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien'.

Table with columns for 'Industrie-Aktien', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Ausländ. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien'.

Metalle. Amsterdam, 21. Mai. Bismut 34%.

Table with columns for 'Wasserstände', 'Saale und Unstrut', 'Moldau', 'Eger', 'Elbe'.

Table with columns for 'Deutsche Hypoth.-Forderungen', 'Bank-Aktionen'.

Table with columns for 'Bergwerke u. Hütten-Ges.', 'Kredit-Aktionen'.

Table with columns for 'Leipziger Börse, 24. Mai', 'Leipziger Bank', 'Leipziger Kredit-Aktionen'.